

17.01.2010

Der grosse Tag des Cian O'Connor

(Basel) Cian O'Connor hat auf Rancorrado den Grossen Preis bei der Premiere des CSI Basel gewonnen. Dem Iren genügte im Stechen ein Bummelritt mit einer Zeitüberschreitung, um sich das Sieggeld von 55'000 Franken zu holen.

Hinter dem holländischen Team-Weltmeister Gerco Schröder auf New Orleans klassierte sich der Jurassier Steve Guerdat auf Ferrari als hervorragender Dritter. Beide liessen in der Barrage in der St. Jakobshalle, die nur vier Paare erreichten, eine Stange in den Sand fallen. O'Connor's Landsmann Denis Lynch verzeichnete auf Nahab's Son nach einem Abwurf noch ein Verweigerung und musste sich mit Rang vier bescheiden. O'Connor gewann in Basel drei Springen und liess sich auch zum besten Reiter des Turniers auszeichnen.

Niklaus Schurtenberger platzierte sich im GP mit Cantus mit nur einem Punkt wegen Zeitüberschreitung als Sechster, die Zürcherin Alexandra Fricker kam mit Granny Smith und drei Punkten wegen Zeitüberschreitung auf Rang 7 vor dem Weltranglisten-Dritten Pius Schwizer, der mit Carlina mit einem Fehler in der Triple Barre im Normalparcours haderte.